

1 Vorstandssitzung Elternrat

Protokoll



Sitzung am Dienstag, 23. August 2022

Protokoll Corina Risch

Teilnehmende:

Vorstand

Vanessa Roperti (Präsidentin, Gemeindeschulrat & Verkehrsdelegierte)
Susanne Dünser-Kunz (Vizepräsidentin, Eventteam PS Ebenholz)
Iryna Gartlacher (Eventteam PS Äule)
Christoph Sele (Verkehrsdelegierter)
Daniela Vogt (neues Mitglied)
Corina Risch (Eventteam Tagesschule, provisorische Schriftführerin 23.8.22)
Dietmar Fesenmeier (Schulleiter)

Entschuldigt

Michael Wildi (Event team PS Äule)
Andrea Ney-Ospelt (Schriftführerin, Eventteam PS Ebenholz)

Um 19:30 Uhr dazugestossen

Özkan Gülbahar (Kassier)

Dauer:

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Vanessa Roperti begrüßt alle Anwesenden und entschuldigt Andrea Ney und Michael Wildi. Sie teilt mit, dass Özkan Gülbahar später dazustossen wird.

TOP 2: Genehmigung Protokoll der GV vom 13.6.2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Informationen aus der Schule und Austausch mit Schulleiter Dietmar Fesenmeier

Dietmar Fesenmeier bedankt sich beim Elternrat für das perfekt organisierte Schulfest am 1.7.2022. Als Dank für die geleistete Arbeit verteilt er an alle Vorstandsmitglieder ein rotes Notizbuch. Er stellt fest, dass das Schulfest einer Großveranstaltung nahekam. Er gibt einen Einblick in die aktuellen Projekte der Schule. „LIELE“ ist gut aufgegleist. Für das Fach „NMG“ werden von jeweils 2-3 Lehrpersonen Werkstätten vorbereitet, die dann von anderen Lehrpersonen ausgeliehen werden können. Die Schwerpunkte werden gesetzt und den Eltern zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Dietmar Fesenmeier berichtet, dass für den Bereich „Digitale Transformation“ bis zum Jahr 2026 vom Land Geld gesprochen wurde. Die Lehrpersonen erhalten Schulungen für den Einsatz von IPADs in den Kindergärten und in den Primarschulen. Zudem wurde eine Firma beigezogen, die die Prozessbegleitung macht, das heißt die der Schule Apps zur Verfügung stellt, die die Lehrpersonen schult/begleitet im Schulalltag. Das IPAD soll in Zukunft mit allen Fächern vernetzt werden.

Für den Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ sollen „Klimapioniere“ eingeladen werden, die über Biodiversität sprechen. Es soll eine Plattform geschaffen werden, die die Lehrpersonen nutzen können.

Dietmar Fesenmeier erzählt, dass alle Lehrpersonen am 15.3.2023 die Weiterbildung „Meine Schule deine Schule“ vom Schulamt absolvieren werden. Die Kinder haben an diesem Tag frei und für Betreuung ist seitens der Schule gesorgt, wenn diese nötig ist. Mit dieser Weiterbildung sollen die Lehrpersonen in Zukunft an andere Schulen (auch in der Schweiz)

besuchen, damit sie neue Inputs für ihre Fächer sammeln. Die Idee ist es, Wissen weiterzugeben und zu teilen.

Dietmar Fesenmeier teilt mit, dass die zweite Lehrerkonferenz noch ansteht und die Schwerpunkte noch gesetzt werden müssen. Das IPAD werde sicherlich im Fokus stehen, mit den Themen „Recherche und Lernunterstützung“ wie auch „Produkt und Präsentation“. Ein weiteres Thema könnte „Über die eigene Mediennutzung sprechen“ sein.

Dietmar Fesenmeier berichtet, dass die Elternbesuchstage an den Primarschulen Vaduz am 25.10.22 und am 26.10.22 stattfinden werden. Die Kindergärten werden 1 Woche Besuchstage im November abhalten, das Datum ist noch nicht bekannt. Dietmar Fesenmeier teilt mit, dass die Besuchstage auf 2 Tage begrenzt sind, da bei mehr Tagen der Aufwand für die Lehrpersonen zu groß wäre. Jedoch dürfen Eltern unter dem Schuljahr mit einer Anmeldung bei der Lehrperson gerne ihr Kind in der Klasse besuchen, wenn sie die Besuchstage nicht wahrnehmen können.

Dietmar Fesenmeier sagt, dass zurzeit 6 ukrainische Kinder die Primarschulen Vaduz besuchen und das „DAZ“ mit Ina Senti sei hierzu gut angelaufen.

Daniela Vogt möchte von Dietmar Fesenmeier wissen, ob der Fremdsprachenanteil einer Klasse auch ausschlaggebend sein könne für eine Klassentrennung oder nur die Klassenzahl 24. Ihr Kind ist im Kindergarten Schwefel mit einer Ausländeranzahl von über 90 %. Die Kinder können und verstehen kaum Deutsch. Dietmar Fesenmeier kann diese Frage nicht beantworten, aber er wünscht sich sicherlich auch kleinere Klassen im Schwefel. Er meint auch dass die fremdsprachigen Kinder mit „DAZ“ in Vaduz sehr gefördert werden. Dietmar Fesenmeier zieht es in Erwägung, „Deutsche Frühförderung“ für fremdsprachige Kinder ab 3 Jahren aufzugleisen, damit sie mit Deutschkenntnissen in den Kindergarten einsteigen können.

Daniela Vogt findet es schade, dass es bei den Klassenfoto Terminen keine Einzelfotos im Kindergarten mehr gibt, nur noch Gruppenfotos. Sie fände es schön, wenn man diese zusätzlich kaufen könnte. Dietmar Fesenmeier wird beim Fotografen nachfragen, ob dies möglich wäre.

TOP 4: 1. Elternratssitzung (ERS) 26.09.2022

Vanessa Roperti berichtet, dass ein Fixpunkt bei der diesjährigen Elternratssitzung die Marktstände mit verschiedenen Institutionen sein wird. Die Institutionen wie „Eltern – Kind - Forum“ hätten die Möglichkeit sich den Eltern vorzustellen. Das „Eltern-Kind-Forum“ hätte ihr bereits zugesagt. Vanessa Roperti bittet den Vorstand sich um weitere Institutionen zu bemühen, diese anzufragen, damit genügend Marktstände zusammenkommen. Weitere Ideen für die 1 ERS werden noch gesammelt. Vanessa Roperti wird an der 1 ERS einen Einblick in das kommende Jahresprogramm geben und danach sollen sich die Eltern frei um und an die Marktstände bewegen und sich mit den verschiedenen Institutionen austauschen können.

Für die 2te ERS schlägt Vanessa Roperti den Themenbereich „Motivation“ von Kinderschutz.li vor. Dieser Themenbereich deckt Lernblockaden, Niederlagen einstecken, Lustlosigkeit ab. Ein weiterer Themenbereich ist „Medienprofis, Verantwortlichen Umgang mit dem Internet“ von Kinderschutz.li. Vanessa Roperti meint, dass „Hausaufgabenhilfe und Motivation“ ein weiteres Thema für die 2.ERS sein könnte. Sie beauftragt den Vorstand sich ein Stimmungsbild zum Thema Hausaufgabenhilfe bei den Eltern einzuholen. Der Vorstand solle sich auch selbst Gedanken darüber zu machen. Vanessa Roperti sagt, dass „Hausaufgabenhilfe“ bei der nächsten VS ein Traktandenpunkt sein wird und dass die eingeholten Informationen und Gedanken der VS-Mitglieder zusammengetragen werden. Nach der Elternratssitzung werden alle Delegierten zum gemeinsamen Abendessen eingeladen, um in die Vorstandsarbeit reinschauen. Die Einladungen hierzu werden in den nächsten 2 Wochen versandt. Vanessa Roperti bittet den Vorstand sich zu überlegen, wo man das Essen machen könnte. Es fallen Vorschläge seitens des Vorstandes wie das Restaurant Au, New Castle und das Restaurant Engel. Vanessa Roperti wird die Reservation vornehmen.

Zudem bittet Vanessa Roperti die anwesenden VS-Mitglieder nach ihren Elternabenden in der Schule die neuen Delegierten mit Namen und Emailadresse an sie per E-Mail weiterzuleiten.

TOP 5: Kurzer Rückblick „Aktion Schulanfang“

Vanessa Roperti erzählt, dass die „Aktion Schulanfang“ am 22.8.2022 stattfand und neu über Elternschule organisiert wird. Dieses Jahr war eine 5te Klasse der Primarschule Ebenholz dran, nächstes Jahr wird wieder eine 5te Klasse der Primarschule Äule die Aktion machen. Die Kinder halten Autofahrer an und übergeben Geschenke an sie. Die Polizei war auch anwesend.

TOP 6: Organisation Kinderflohmarkt 21.9.2022

Susanne Dünser berichtet, dass sie den Rathausplatz von 14 – 16 Uhr am 21.9.2022 reserviert hat. Sie habe zudem Stefan Wenaweser angefragt, ob das Zelt steht. Er wisse es erst nächste Woche und würde sich bei ihr diesbezüglich nochmals melden. Falls kein Zelt stehen wird, findet der Anlass nur bei guter Witterung statt. Kaffee und Kuchen wird von der 5ten Klasse der Primarschule Ebenholz übernommen. Susanne Dünser wird bei „Erlebe Vaduz“ anfragen ob diese die Getränkebecher „Cup and More“ für den Anlass sponsoren. Zudem wird sie die Gemeinde anfragen, ob der Kinderflohmarkt auf der Werbetafel Vaduz geschaltet werden kann.

Vanessa Roperti wird den Anmeldezettel für den Kinderflohmarkt verfassen und diesen dem Vorstand zur Ansicht zukommen lassen.

TOP 7: Evaluation Schulschlussfeier 2022

Vanessa Roperti möchte gerne vom VS wissen, wie sie die Schulschlussfeier erlebt haben und hätte gerne mit allen Anwesenden Vorstandsmitgliedern pro- und Kontrapunkte zusammengetragen.

Vanessa Roperti teilt die Punkte der Abwesenden Andrea Ospelt mit: Andrea meint, dass es gut gewesen wäre, wenn 2 VS-Mitglieder separat zur gleichen Zeit für die Küche und für die Bar eingeteilt gewesen wären. Zudem wäre es in Zukunft besser, in der 1 und 2 Schicht nur 2 Personen für die Küche zu haben und 3 Personen für die Bar. Da es dann noch nicht viel für die Abwasch gibt jedoch viele Bestellungen an der Bar. Brot hätte es zu wenig gehabt und auch zu wenig Weingläser.

Vanessa liest die Punkte des Abwesenden Michael Wildi vor; Michael sagt, dass er ein gutes Feedback von einigen Eltern bekommen hat. Betreffend den Grill; es hätte zu wenig «Altenbächler»-Würste gehabt und zu viele Wienerle. Da war aber auch der Fehler, dass diese alle auf einmal gekocht wurden. Zudem wäre es gut, das nächste Mal auch eine Alternative zu Schweinswürsten anzubieten: zum Beispiel Poulet Wurst. Er meint es wäre zu viel Programm gewesen. Der Künstler Marius von der Jagdkapelle sei etwas untergegangen, da die Wände hinter ihm nicht geschlossen wurden, dies lag an einer Fehlkommunikation. Er meint zudem, dass es eine solche Darbietung in diesem Rahmen nicht mehr benötigt.

Iryna Gartlacher sagt, dass sie sich im Namen der Ukrainerinnen aus dem Meierhof bedankt, sie hätten alle Resten aufgebraucht. Sie meint, dass das OK-Team keine Zeit gehabt hätte miteinander zu reden, das sei schade gewesen. Sie findet, dass das OK-Team super zusammengearbeitet hat, das sei nicht selbstverständlich. Alles hätte super funktioniert, trotz hoher Belastung. Sie findet, dass die Helferinnen in der Disco etwas passiv waren, diese müssten mehr eingreifen. Vanessa Roperti bringt jedoch den Einwand, dass es nicht nur die Aufgabe der Organisatoren ist, sondern die Verantwortung auch bei den Eltern liegt.

Susanne Dünser meint, dass es für das nächste Mal besser wäre, wenn gerade Beträge bei der Bar verlangt werden. Zudem sollte es auch Wein per Glas zu kaufen geben, nicht nur Flaschenkäufe. Die Eisbar hat ihr super gefallen. Zudem findet sie, dass weniger Programm besser gewesen wäre.

Özkan Gülbahar sagt, dass das gesamte Schulfest sehr teuer war und sich die Kosten zwischen CHF 8000 – 10000 bewegten. Die Eisbar hat CHF 2700.- gekostet. Ihm sei aufgefallen, dass es viele Lehrer hatte, dies habe ihn gefreut. Er findet, dass man das Buffet besser steuern sollte, damit nicht alle die gleichen Salate bringen. Vielleicht sollten die Anmeldetalone kontrolliert werden, wenn etwas dreifach vorkommt. Jemand des Vorstandes sollte das übernehmen, die Eltern kontaktieren und sie bitten etwas anderes zu bringen. Er meint, dass das Fussballturnier eine Herausforderung war zu organisieren. Özkan Gülbahar findet, dass es gut wäre, wenn ein Programmplan vorliegt und dieser auf der Einladung abgedruckt ist. Allenfalls diesen auch beim Empfang aufhängen.

Daniela Vogt meint, dass es gut wäre, die «Helfer Bons» vor dem Fest zu verteilen. Wie Özkan Gülbahar ist sie der Meinung, dass es zu viele gleiche Speisen gab. Allenfalls könnte bei der Einladung vermerkt werden, dass jeder etwas von seiner Heimat bringt. Die Einladung hätte noch Verbesserungspotential, allenfalls könnte dort vermerkt werden, dass es für die Helfer «Helfer Bons» gibt.

Christoph Sele findet, dass das Fest super organisiert war. Er habe auch gutes Feedback dazu erhalten. Er meint, dass man die Getränkepreise einheitlicher machen sollte. Die Kasse müsse anders positioniert werden. Er findet es schade, dass Marius von der Jagdkapelle etwas untergegangen ist. Es wäre ein sehr kleines Publikum gewesen. Die Disco sei zudem zum laut gewesen.

Vanessa Roperti teilt mit, dass das nächste Schulfest am 30. Juni 2023 stattfindet.

Die Vorstandsmitglieder sind sich einig, dass folgende Programmpunkte für das nächste Schulfest bleiben sollen:

- Kreide und Seifenblasen
- Kinderschminken: Hier soll noch jemand engagiert werden, damit die Kinder nicht so lange anstehen müssen
- Disco
- Fussballturnier

Für das nächste Schulfest soll im Foyer eine Leinwand aufgestellt werden und Fotos vom vergangenen Schuljahr in einer Endlosschleife abspielen.

Vanessa Roperti meint noch, dass einige Eltern beim Aschenbecher beim Eingang geraucht haben. Dies hätte gestört. Für das nächste Schulfest soll dieser Aschenbecher abgedeckt werden oder darauf hingewiesen werden, dass auf dem Areal Rauchverbot herrscht.

Um 22:00 Uhr ist das nächste Schulfest fertig.

Corina Risch wird nachschauen, wie viele Teller gesamthaft gebraucht worden sind.

TOP 8: Neue Termine

| | |
|----------------------|---|
| Kinderflohmarkt | 21.9.2022 / 14-16 Uhr |
| 1. Elternratssitzung | 26.9.2022 (PS Äule, anschließendes Essen) |
| Ausflug VS: | 22.10.2022 |
| „Zu Fuß in den KiGa“ | 24.10-28.10.2022 |
| Elternbesuchstage | 25.10. - 26.10.2022 |
| Laternenfest | 10.11 oder 11.11.2022 |
| Tee Woche | 14.11-18.11.2022 |
| 2. Elternratssitzung | 27.3.2023 |
| GV | 08.05.2023 |
| Saftwoche | 22.5-26.5.2023 |

Provisorisch: Fasnachtsanlass (Teeausschank und Krapfen verteilen)

TOP 9: Varia

Ausflug VS:

Vanessa Roperti teilt mit, dass dieser am 22. Oktober 2022 stattfindet. Es wird eine Aktivität am Nachmittag geben und ein anschliessendes Abendessen. Vanessa Roperti bittet Iryna Gartlacher sich gemeinsam mit Andrea Ospelt zusammen zu setzen und den Ausflug zu organisieren.

Kommission für Schulwegsicherung:

Vanessa Roperti teilt mit, dass die Kommission einen weiteren Padi Bus Lotsen sucht. Der Vorstand solle bitte an den Elternabenden die Eltern anfragen, ob diese jemanden kennen der/die das machen möchte. Vanessa wird hierzu dem Vorstand noch den Stellenausschrieb zukommen lassen.

Susanne Dünser teilt mit, dass sie in Triesen während des Schulanfangs an der Strasse aufgestellte Dreiecke mit der Aufschrift «Schule» und leuchtenden Glühbirnen gesehen habe. Diese würde sie auch für Vaduz bei Schulanfang an neuralgischen Stellen gut finden. Christoph Sele wird bei der Gemeindepolizei nachfragen, ob diese auch für Vaduz verfügbar sind.

Vanessa Roperti schließt die Sitzung um ca. 21:05 Uhr.

Corina Risch
(Schriftführerin)

Vanessa Roperti
(Präsidentin)